

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 42 (1935)

Heft: 5

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Spinnerei & Weberei Diefurt A.-G. Die Unterschrift des Direktors Ernst Carl Schaeppi ist erloschen.

Weschule Wattwil. Hans Haefliger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden.

Wohntextil-Weberei A.-G. Gofau (St. Gallen). Fabrikation und Vertrieb von Teppichen, Möbeln und Dekorationsstoffen und ähnlichen Artikeln. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 25,000. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Karl Bubenhofer, Fabrikant, von Wittenbach, in Gofau (St. Gallen), Präsident; Dr. Rudolf Diethelm, Advokat, von Schübelbach, in Gofau (St. Gallen), Vizepräsident, und Gottlieb Isenrich, Fabrikant, von Wuppenau, in Gofau (St. Gallen). Geschäftslokal: Murtstraße-Stadtbühl.

Gebr. Huber & Co., Baumwollweberei und Handel mit Baumwollwaren, in Uzwil. Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Scheidegger, von Huttwil (Bern), in Jonschwil.

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, in Adliswil. Die Prokuren von Gottlieb Jucker und Willy Schurter sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fritz Ammann, von Ermatingen, in Adliswil.

Inhaber der Firma **Edwin Wetli,** in Zürich 1, ist Edwin Wetli, von Männedorf, in Zürich 7. Agentur und Kommission in Seidenstoffen und Textilwaren. Pelikanstraße 11.

Die Firma **Bachmann-Stiller,** in Zürich 2, Fabrikation von Seidenstoffen, ist infolge Verlegung des Firmasitzes ins Ausland erloschen.

TEFAG Textil Finanz A.-G., in Winterthur. Albert Hoffmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift gewählt Eduard Wuttig, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Hof (Bayern).

Inhaber der Firma **Rudolf Bosshart vorm. Merkle & Co. Zürich,** in Zürich 1, ist Rudolf Bosshart, von Zürich, in Zürich 7. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Bosshart, jun., von und in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und

Passiven der bisherigen Firma „Merkle & Co., in Zürich 1. Agentur in Rohbaumwolle. Talstraße 12.

Inhaber der Firma **Rudolf Siegfried,** in Zürich 1, ist Rudolf Siegfried, von Zürich, in Zürich 2. Die Firma erteilt Einzelprokura an Max Rüetschi, von Aarau, und an Marta Hoz, von Thalwil, beide in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma „Rudolf Widmer“, in Zürich 1. Vertretungen der Textilbranche. Talstraße 15.

Weberei Wallenstadt A.-G., in Wallenstadt. Heinrich Legler-Dürst ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Neue Seidenweberei A.-G., in Zürich. Hans Gut ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Die Prokura von Hans Bucher ist ebenfalls erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat Einzelprokura an Werner Mosimann, von Signau (Bern), und an Paul Schafheitle, von Wallisellen, beide in Zürich.

Die **Aktiengesellschaft A.-G. für Textilbedarf,** in Zürich, Handel mit Textilerzeugnissen usw., hat den Sitz nach Schaffhausen verlegt.

Aktiengesellschaft vormals E. Kappeler-Bebié, Baumwollspinnerei und Elektrizitätswerk, mit Sitz in Turgi. Die Firma hat durch Rückzahlung von Fr. 200,000 das Aktienkapital von bisher Fr. 600,000 auf Fr. 400,000 herabgesetzt.

Unter der Firma **Textilchemie A.-G.** hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Unternehmungen der textilchemischen Branche sowie die Finanzierung und der Erwerb von damit verbundenen Beteiligungen an solchen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Ludwig Gutstein, Rechtsanwalt, von und in Zürich, als Präsident, und Dr. Hermann Hofmann, Jurist, von Matzingen (Thurgau), in Zollikon, als Mitglied. Geschäftslokal: Bahnhofstraße 32, Zürich 1.

A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen, Stein am Rhein. Aus dem Verwaltungsrat sind Fritz Allemann und Fritz Hofmann-Bally ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Hans Wirth, Fabrikant, von Bauma, in Siebnen, und der bisherige zeichnungsberechtigte Emil Baechi, Direktor, von und in Zürich.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

- Kl. 19d, Nr. 174603. Spulmaschine. — Wildt and Company Limited, Adelaide Works, Leicester (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 30. Januar 1933.
- Cl. 20, n° 174604. Machine tubulaire à taronner ou câbler. — Société Anonyme des Etablissements Ch. Maillefer, Renens (Vaud, Suisse).
- Kl. 21b, Nr. 174605. Webstuhl mit Schaftmaschine. — Tefag Textil-Finanz A.-G., Zürich (Schweiz). Priorität: Deutschland, 2. Juni 1932.
- Kl. 21f, Nr. 174606. Unterschlagtreiber für Webstühle. — Dr. Lothar Burgerstein, Jona-Rapperswil (Schweiz). Priorität: Deutschland, 2. Mai 1933.
- Kl. 18a, Nr. 174986. Verfahren zum Transport eines Kunstseidenfadens beim Trocknen desselben im kontinuierlichen Arbeitsprozeß. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 2. Dezember 1932.
- Kl. 18a, Nr. 174987. Spulenspinmaschine für Kunstseide. — Wilhelm Conrad Houck, Peterstraße 20, Zürich 1 (Schweiz).
- Cl. 19b, n° 174988. Procédé de fabrication d'une garniture de carde à pointes boutées. — Herbert George Marchant, Acre Mills, Lindley (Grande-Bretagne). Priorité: Japon, 26 novembre 1932.
- Kl. 19c, Nr. 174989. Einrichtung zur Herstellung von Zwirn. — W. C. Houck, Peterstraße 20, Zürich (Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 174990. Spindel mit Mitteln zum Zentrieren eines Aufsteckkörpers auf derselben. — Novibra GmbH, Bismarckstraße 34, Stuttgart-Cannstatt (Deutschland).
- Kl. 19c, Nr. 174991. Spinnregler für elektrisch angetriebene Ringspinnmaschinen. — Allmänna Svenska Elektriska Aktie-

bolaget, Västerås (Schweden). Priorität: Schweden, 6. Februar 1933.

- Kl. 19c, Nr. 174992. Vorrichtung zum Antreiben der Spindeln von Zwirn- und Umspulmaschinen. — Wilhelm Conrad Houck, Peterstraße 20, Zürich (Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 174993. Spinn- und Zwirnverfahren, insbesondere Ringspinn- und Ringzwirnverfahren, und Vorrichtung zu dessen Ausübung. — Willy Freund, Textilingenieur, Weststraße 113, Chemnitz (Deutschland). Prioritäten: Niederlande, 18. Dezember 1933 und Deutschland, 13. März 1934.
- Kl. 19d, Nr. 174994. Haspel. — Oskar Rüeegg, Federnfabrik und mech. Werkstätte, Feldbach (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 174995. Selbsttätige Schußspulenauswechsellvorrichtung für Webstühle. — Carl Valentin, Stuttgart (Deutschland). Priorität: Deutschland, 17. Januar 1933.
- Kl. 21c, Nr. 174996. Versteifungsgewebe mit umsponnenem Roßhaar und Verfahren zu dessen Herstellung. — Fa. Carl R. Großlaub, Hainichen (Sachsen, Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. April 1933.
- Kl. 21c, Nr. 174997. Schützenauswechsellvorrichtung für Webstühle. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke, vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 15. Februar 1933.
- Kl. 21c, Nr. 174998. Webstuhl mit selbsttätiger Auswechslung des Schützens. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke, vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 10. Februar 1933.
- Kl. 21d, Nr. 174999. 19. Januar 1934; 19. Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Kettenflorgewebe mit Perserknoten. — Franz Stegmaier, Berlingen (Thurgau, Schweiz). Priorität: Deutschland, 17. November 1933.
- Kl. 19b, Nr. 175312. Motoranordnung für den Einzelantrieb von Karden. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). Priorität: Deutschland, 23. Juni 1933.

Kl. 19c, Nr. 175313. Verfahren zur Herstellung von Mischgarnen, insbesondere aus Baumwolle und Wolle, sowie von reinen Wollgarnen. — Trüb & Co., Uster (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 175314. Fühlervorrichtung an Spulmaschinen, insbesondere zur Verwendung beim Bewickeln von Flachwickelkörpern. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 175315. Spulmaschine, insbesondere für Schußspulen — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 175316. Fadenführer-Schaltvorrichtung für Spulmaschinen. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Otto Frank †. Schon wieder ist ein langjähriges und treues Mitglied, ein guter Freund von uns geschieden. Ohne Krankheit, ganz plötzlich, von heute auf morgen ist Otto Frank von uns gegangen. Ein Herzschlag hat ihn am 29. April aus seinem Wirkungskreis abberufen; am 2. Mai gaben wir ihm das letzte Geleite.

Es war im Jahre 1906, als Otto Frank dem V. e. S. Z. als Freimitglied — da er die Webschule nicht besucht hatte — beitrug. Er war damals 30 Jahre alt. In seiner Tätigkeit als Disponent bei der Firma Ferd. Mayer in Zürich — welcher er bis zu seinem plötzlichen Tode die Treue bewahrt hatte — bekundete er für die Unterrichtstätigkeit des Vereins von Anfang an ein lebhaftes Interesse. Im Frühjahr 1910 wurde er gleichzeitig als Mitglied der Unterrichts-Kommission und als Rechnungsrevisor gewählt. Schon die Generalversammlung des folgenden Jahres ehrte seine anregende Tätigkeit, indem sie ihm die Aktivmitgliedschaft verlieh. Seine beiden Aemter versah er mit der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit während vielen Jahren. Als Rechnungsrevisor trat er nach zehnjähriger, als Mitglied der Unterrichts-Kommission nach dreizehnjähriger Tätigkeit zurück. Nachher war er dann noch während vier Jahren Ersatzmann in der Rechnungsprüfungskommission. Seine geschäftliche Tätigkeit als Prokurist und Leiter des Verkaufs führte ihn oft auf Reisen ins Ausland, mit seltener Treue besuchte er aber, wenn immer möglich, unsere Monatszusammenkünfte, wo man ihm gerne zuhörte, wenn er aus seinen Erinnerungen erzählte. Wer hätte es von jener Tischrunde am 15. April gedacht, daß wir ihm beim Abschiedsgruß das letzte Mal die Hand gedrückt haben? Nächstes Frühjahr wäre er zum Veteran ernannt worden; nun ist er im Alter von erst 59 Jahren für immer von uns gegangen. Er ruhe sanft.

Hermann Wirz, dessen sich die „Ehemaligen“ des Kurses 1929/30 noch gut erinnern werden, startete — wie er schrieb — im vergangenen Herbst zum zweiten Mal nach Südamerika. Nach kurzer Tätigkeit als Meister in einer Wollweberei in Buenos Aires, erhielt er eine Anstellung von einer Firma in Peru, die ihn per Flugmaschine nach Lima beorderte. Er schrieb uns kürzlich: „Innert drei Tagen flog ich weg von Buenos Aires über die Anden nach Santiago de Chile. Dort wurde übernachtet, dann ging's bis Antofagasta, und am dritten Tag von dort bis Lima, wo ich schon am folgenden Morgen um 7 Uhr im „Uebergewändli“ in der Weberei drin stand. Nächstens kommen 45 Rütistühle, die ich zu montieren habe“.

Wir wünschen ihm in seinem neuen Wirkungskreis besten Erfolg und hoffen, gelegentlich von seinem Flug noch weiteres zu hören.

Karl Schwär, ein eifriger „Lettensstudent“ im Kurse 1931/32 hat am Oesterdienstag die Heimat verlassen, um ebenfalls nach Südamerika zu übersiedeln. Er hat sich in Triest eingeschifft, hat also eine schöne Mittelmeerfahrt und wahrscheinlich auch die Aequatoraufe schon hinter sich. Buenos Aires ist sein Ziel, wo er als Disponent für eine Schweizerfirma tätig sein wird. Auch ihm wünschen wir Glück und Erfolg!

Ernst Schindler, Kurs 1917/18, früher ein eifriger Besucher unserer Monatszusammenkünfte, nunmehr aber seit Jahren in Lyon tätig, weilte über die Osterfeiertage in der Heimat. Er übermittelt allen „Ehemaligen“ freundlichste Grüße.

Arbeitslosenversicherung. Samstag, den 6. April 1935 tagte im Restaurant „Du Pont“ in Zürich die Arbeitnehmer-Delegiertenversammlung der Parität. Arbeitslosenversicherungskasse der Verbände der schweizerischen Seidenhilfsindustrie, welcher auch unser Verein angeschlossen ist, zur Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1934.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind wiederum drei neue Firmen der Kasse beigetreten, so daß nun 22 Firmen angeschlossen sind. Der Mitgliederbestand beträgt 3464 Personen, obgleich im Berichtsjahr ein Mitgliederrückgang von 143 zu verzeichnen ist. Erfreulich weist sich der Kassabestand aus. Die Ausgaben betragen Fr. 435,494.55 resp. 38% weniger als im Vorjahre. Die Ausgabenverminderung stellt sich allerdings nicht etwa wegen verminderter Arbeitslosigkeit so günstig, sondern wegen strengerer Handhabung der Vorschriften. Nähere Details ersehen die Versicherten unserer Kasse aus dem demnächst erscheinenden Jahresberichte.

Im Anschluß an vorstehenden Bericht laden wir alle noch nicht gegen Arbeitslosigkeit versicherten Mitglieder zum Beitritt in die Arbeitslosenversicherungskasse ein. Mitglieder der Kasse können alle diejenigen Vereinsangehörigen werden, die seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in der Schweiz wohnhaft, voll arbeitsfähig und noch bei keiner andern Kasse versichert sind. Die Prämienansätze inkl. Unfallversicherung während der Dauer der Arbeitslosigkeit betragen:

	bei einem normalen Tagesverdienst
Fr. —.55 Wochenbeitrag	bis Fr. 8.—
„ —.65 „	von „ 8.— „ 12.—
„ —.85 „	„ „ 12.— „ 16.—
„ —.95 „	über „ 16.— bis
	maximal Fr. 6000.— jährlich.

Jede weitere Auskunft und Anmeldeformulare durch den Quästor G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Monatzzusammenkunft. Montag, den 13. Mai a. c., abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohof“, Zürich 1. Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

Schweiz. Seidenstoffweberei sucht per sofort jüngern, tüchtigen Kleiderstoff-Disponenten mit mehrjähriger Praxis und Zürcher Webschulbildung.

Größere Seidenweberei in Portugal sucht jüngern, tüchtigen Webermeister für Glatt und Jacquard. Mehrjährige Praxis und Zürcher Webschulbildung Bedingung.

Stellensuchende

50. Jüngerer Textilfachmann mit Webschulbildung und Auslandspraxis. Sprachenkenntnisse deutsch, französisch, englisch.

51. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung, Lehrzeit in Textilmaschinenfabrik und etwas Praxis.

55. Webermeister mit Webschulbildung und langjähriger Praxis im In- und Ausland auf Seiden-Automaten, Wechsel- und Jacquard.